



Liebe Mitglieder, liebe Freund*innen,

wieder steht uns ein herausfordernder Winter bevor. Unsere Forderung, den Quasi-Lockdown für die Kultur zu beenden und eine höhere Auslastung der Häuser zu erlauben, ist auf großes mediales und politisches Echo gestoßen. Unsere Pressemitteilung könnt ihr [HIER](#) einsehen. Wir werden uns weiterhin für eine entsprechende Entlastung der freien Szene stark machen – und die weiteren Entwicklungen kritisch begleiten.

Wir bedanken uns für all eure Rückmeldungen zur aktuellen Lage. Haltet uns unbedingt weiterhin über eure Situation auf dem Laufenden! Insbesondere würden uns auch eure Erfahrungen mit den diversen Corona-Hilfsprogrammen (Soloselbstständigenprogramm, Stipendienprogramm, Spielstättenprogramm, Sonderfonds und "Bayern spielt") interessieren.

Bei allen Herausforderungen gibt es auch positive Nachrichten. Zwar hat unsere Kollegin Julia Opitz aus privaten Gründen beschlossen, sich aus dem Vorstand des vfdkb zurückzuziehen. Allerdings bleibt sie uns als Delegierte erhalten. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Julia für ihren großen Einsatz und ihr Engagement für den Verband und die freien darstellenden Künste!

Im Rahmen unserer Mitgliederversammlung in der letzten Woche wurde Christina Ruf in den Vorstand gewählt, die ihr als Betreuerin unserer "Runden Tische" kennt. Daniela Aue wurde von den Mitgliedern im Amt bestätigt.

Auch freuen wir uns über die Neuwahl unserer Delegierten und Kassenprüfer*innen. Weitere Infos sowie ein Interview mit Christina findet ihr [HIER](#).

Wir freuen uns, in neuer Konstellation weiterhin für eure Belange einzutreten.

In diesem Newsletter möchten wir euch außerdem auf Programme, Veranstaltungen und Publikationen aufmerksam machen.

Euch allen alles Gute!

Daniela, Christina, Anne, Agnes und Katharina

Themen

- [In eigener Sache: Aufzeichnung unseres Symposiums "Was uns bewegt!"](#)
 - [In eigener Sache: Bitte um Teilnahme an BFDK-Umfrage](#)
 - [StMWK: Verlängerung der Corona-Hilfsprogramme](#)
 - [KSK: Regelwerk bleibt auch 2022 bestehen](#)
 - [Umfrage: Ideen für Aufbau von Proberäumen im Rahmen des Programms "XR Stage"](#)
 - [Publikation: Vorstellung des Konzeptpapiers zur Förderstruktur für die freien darstellenden Künste in München](#)
 - [Publikation: Situation der europäischen freien Szene](#)
 - [Ausschreibung: Produktionen und Dramatiker*innen gesucht \(TRIGGER-Festival\)](#)
 - [Veranstaltungen: Beratungen zu #TakeThat](#)
 - [Veranstaltungen: Workshops der "Geheimen Dramaturgischen Gesellschaft"](#)
-

In eigener Sache: Aufzeichnung unseres Symposiums "Was uns bewegt!"

Im Rahmen unseres Symposiums "Was uns bewegt! – Zukunftsmodelle der freien darstellenden Künste" am 11.11. in der Bayerischen Akademie der Schönen Künste in München haben wir gemeinsam Ansätze zur Reformierung der Förderlandschaft, zu kollektiven Arbeitsmodellen und nachhaltigem

Kulturschaffen entwickelt. Der lebendige Erfahrungsaustausch sowie all die kreativen Ideen und innovativen Konzepte werden zentral in unsere Verbandsarbeit einfließen.

Der erste Teil des Symposiums (Performative Lecture und Podiumsdiskussion) kann nun über die Homepage unseres Projektpartners, der Bayerischen Akademie der Schönen Künste, „nachgehört“ werden:

<https://www.badsk.de/akademie-digital/videos/was-uns-bewegt-%E2%80%93-zukunftsmodelle-der-freien-darstellenden-k%C3%BCnste>.

Vielen Dank für eure engagierte Teilnahme!

In eigener Sache: Bitte um Teilnahme an BFDK-Umfrage

Der Bundesverband Freie Darstellende Künste (BFDK) bittet alle Mitglieder der Landesverbände, an einer Umfrage für die Länderstatistik 2019 und 2020 teilzunehmen. Eure Angaben sind nicht zuletzt für unsere kulturpolitische Arbeit immens wichtig!

Vielen Dank für eure Teilnahme bis zum 02.01. unter <https://datensalon.de/bfdk-laenderstatistik/>.

StMWK: Verlängerung der Corona-Hilfsprogramme

Die aktuell laufenden bayerischen Hilfsprogramme für Kunst- und Kulturschaffende werden bis Ende März 2022 verlängert. Dies betrifft u.a. das Hilfsprogramm für Soloselbständige oder das Spielstätten- und Veranstalter*innenprogramm.

Weitere Infos können hier eingesehen werden:

<https://www.stmwk.bayern.de/kunst-und-kultur/meldung/6761/unterstuetzung-in-der-corona-krise-hilfsprogramme-fuer-kunst-und-kultur-werden-verlaengert.html>.

KSK: Regelwerk bleibt auch 2022 bestehen

Die Versicherten der Künstlersozialkasse (KSK) werden auch im Jahr 2022 ihren Kranken- und Pflegeversicherungsschutz nicht verlieren, wenn sie mehr als 450 Euro im Monat (5.400 Euro/Jahr) aus einer nicht-künstlerischen/nicht-publizistischen selbstständigen Tätigkeit verdienen. Die Erhöhung des Zuverdienstes von 450 Euro auf 1.300 Euro ist auch für das Jahr 2022 beschlossen.

Für weitere Infos siehe <https://www.kuenstlersozialkasse.de/die-ksk/meldungen.html#c641> und <https://www.bmas.de/DE/Service/Presse/Meldungen/2021/weiterhin-schutz-und-unterstuetzung.html>.

Umfrage: Ideen für Aufbau von Proberäumen im Rahmen des Programms "XR Stage"

Für die Entwicklung, Produktion und Präsentation verschiedener künstlerischer Formate werden im Rahmen des Projekts "XR Stage" digitale Proben- und Aufführungsräume entwickelt. Eure Wünsche und Ideen für das Projekt könnt ihr im Rahmen einer Umfrage einbringen:

<https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSdmbVDCICJO6tVBE45Kjyo3HeQNgeFMPmmQjB1FT1RSSyn5sQ/viewform>.

Weitere Infos zum Projekt könnt ihr hier einsehen: <https://xrhub-bavaria.de/xr-stage-ein-kooperations-projekt-mit-dem-bayerischen-staatsministeriums-fuer-wissenschaft-und-kunst/>.

Publikation: Vorstellung des Konzeptpapiers zur Förderstruktur für die freien darstellenden Künste in München

Die Vorstellung des Konzeptpapiers zur Förderstruktur für die freien darstellenden Künste in München steht nun online zur Verfügung:

<https://www.youtube.com/watch?v=98ejFf2K7z4>.

Lesen könnt ihr das Konzeptpapier hier:

<https://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Kulturreferat/Kulturfoerderung/Darstellende-Kunst/Qualitaetskriterien.html>.

Publikation: Situation der europäischen freien Szene

Der europäische Dachverband EAIPA (European Association of Independent Performing Arts) hat gerade eine zweite Publikation zur Situation der europäischen freien Szene herausgebracht. Downloaden könnt ihr diese hier:

<https://eaipa.eu/introduction-to-the-independent-performing-arts-in-europe-2nd-edition-published/>.

Ausschreibung: Produktionen und Dramatiker*innen gesucht (TRIGGER-Festival)

Im Rahmen des sich neu etablierenden Nürnberger Festivals für Politik und Menschenrechte in Theater und Performance (TRIGGER) können Produktionen (Frist: 31.01.) sowie Beiträge für einen Dramatik-Wettbewerb (Frist: 31.03.) eingereicht werden. Mehr Infos unter <https://trigger-festival.de/ausschreibung/>.

Veranstaltungen: Beratungen zu #TakeThat

Die "Agentur Für Fast Alles" bietet auch im Dezember wieder Online-Beratungstermine für alle durch im Rahmen von #TakeThat Geförderte an. Alle Termine und die Anmelde-modalitäten findet ihr hier:

<https://www.fuerfastalles.de/aktuelles>.

Veranstaltungen: Workshops der "Geheimen Dramaturgischen Gesellschaft"

Im Nachgang der Publikation ihrer Hefreihe "Anstiften!" veranstaltet die "Geheime Dramaturgische Gesellschaft" am 10.12. und 16.12. diverse Workshops, die sich mit Partizipations- und Vermittlungsformaten in den darstellenden Künsten auseinandersetzen. Die Anmeldung ist online möglich:

<https://next.geheimcloud.de/index.php/apps/forms/ZbPzSpzJaeCqrZZb>.